

# Lexikon der Sprachwissenschaft

Von Hadumod Bumann

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #194218 in BcherVerffentlicht am: 2002Anzahl der Produkte:  
1Einband: Gebundene Ausgabe783 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Hadumod Bumann : Lexikon der Sprachwissenschaft** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lexikon der Sprachwissenschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diese Rezension wurde Jahrzehnte nach der Publikation des Buches geschriebenVon AmanAuch wenn es fr viele Sprachwissenschaftler dieses Buch eilig wie die Bibel, zeigt das Buch, dass es schon lter ist. Die Gestaltung sowie die Artikel sind zwar bersichtlich aber es fehlen viele Angaben ber neuere sprachwissenschaftliche Richtungen.43 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unverzichtbar im SprachwissenschaftsstudiumVon Ein KundeWie war das noch mit der Dichotomie von langue und parole bei Ferdinand de Saussure? Manchmal sitzt man in der Vorlesung und versteht nicht so recht, was da vorne eigentlich erklrt wird - entweder, weil man es vorher noch nie gehrt hat, oder weil sich doch groe Gedchnislcken beim bisher Erlernten auftun. Hier kann Hadumod Bumanns Lexikon der Sprachwissenschaft wirklich gute Dienste leisten. In kurzen, aber dennoch (meist) gut verstndlichen Lexikonartikeln werden alle grundlegenden Fachtermini der sprachwissenschaftlichen Forschung erklrt. Jedem Bucheintrag ist eine (leider recht klein gedruckte) Literaturliste der wichtigsten wissenschaftlichen Arbeiten zum entsprechenden Themenkomplex nachgeordnet, so da hier eine gute Einstiegsmglichkeit fr eigene wissenschaftliche (Haus-)Arbeiten gegeben ist. Das Buch ist eine wirklich unverzichtbare Hilfe fr all diejenigen, die sich etwa im Studium mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen beschftigen wollen (oder mssen). Gerchten zufolge wird in einigen Institutsbibliotheken "der Bumann" in einem verschlossenen "Giftschrank" verwahrt und nur gegen

Hinterlegung des Studentenausweises herausgegeben, weil es sich gezeigt hat, da dieser uerst handliche Band (20x10 cm) immer wieder - natrlich vllig unbeabsichtigt - in den Taschen und Jacken der Studierenden "vergessen" wurde. Welchen besseren Beweis fr die Qualitt dieses Lexikons kann es geben? (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unersetzliches HilfsmittelVon Matthias GrasmannIch studiere Germanistik im zweiten Semester - dieses Werk hat sich als unersetzlich herausgestellt. Alle Begriffe, die ich in der Vorlesung gehrt habe und nicht verstanden habe, werden hier gut erklrt. Das Werk ist ein Standardwerk - zuverlssig und zitierfhig. Zu jedem Lemma ist weitere Sekundrliteratur angegeben - sehr gut wenn man mal genauere Informationen will. Musste ich bisher allerdings noch nicht nutzen. Graphische Elemente (Strukturbaum, Phonologietabellen etc.) runden das Gesamtbild an - Kaufempfehlung! Lehrbcher kann man sich gut ausleihen, Fachlexika zu besitzen finde ich viel wichtiger.

ProduktbeschreibungLngst ein Standardwerk, liegt Hadumod Bumanns Lexikon der Sprachwissenschaft nun in 4. Auflage vor: Klar strukturierte, gut verstndliche Artikel orientieren ber die wichtigsten Begriffe und Bereiche, Disziplinen und Richtungen der Sprachwissenschaft - von den traditionellen philologischen Anstzen bis zu den jngsten Forschungszweigen der Grammatiktheorie. Dabei werden auch (Nachbar-)Disziplinen wie Neurolinguistik, Psycholinguistik und Soziolinguistik, Rhetorik, Stilistik, Logik und Sprachphilosophie bercksichtigt sowie die wesentlichen Merkmale von rund 250 Sprachen und Sprachfamilien dargestellt. Ein sorgflich durchdachtes Netz von Querverweisen fhrt rasch zur gesuchten Information; ausfhrliche, sachlich gegliederte Bibliografien weisen den Weg zu vertiefender Lektre und wissenschaftlicher Beschftigung. Fr die 4. Auflage wurden die Texte grndlich durchgesehen und die Bibliografien durch neuere Forschungsliteratur aktualisiert.